

Ausblick auf Weiterentwicklungen GBM/POB&A



Werner Haisch
Katholische Stiftungshochschule
München

Teilhabe bedingungslos?
Das Bundesteilhabegesetz und seine Folgen
Fachtagung in Verbindung mit dem 20. GBM/POB-Anwendertreffen

BAKD Berlin und LAFIM – Dienste für Menschen - Fliedners 02.05.2017

Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Leistungsfähigkeit

Wurde nicht immer schon wirtschaftlich gedacht?

Maximum aus den gegebenen Mitteln

Maximalprinzip

Zielsetzung mit Minimum an Mitteln

Minimalprinzip

Zukunft: Zielsetzung prospektiv planen und mit Hilfebedürftigem u. Kostenträger kritisch evaluieren

Unverzichtbarkeit der Planung gegen die Not engagierter Situationsbewältigung

- Praxisbegleitung: kontinuierliche, teambezogene Qualifikation der **Basis**mitarbeiter/innen

Standards und Begrenzung personeller Mittel

Objektivierung und Veröffentlichung einer personal
begründeten Leistung?

die Art (Qualität, Standard) der Leistung

die Anforderung des Minimalprinzips: Abstufung des Angebots

Zukunft:

Einheit von pädagogischem/andragogischem und
betriebswirtschaftlichem Denken

Beschreibung des **qualitativen** Standards der Leistung
unter den Bedingungen des **Minimalprinzips**

- Konkrete Fassung, Präsentation und Fortschreibung
qualitativer Standards: „Was bei uns angeboten wird!“

Vertragsverhältnis und Prospektivität

Versprechen angesichts unvorhersehbarer und unbeherrschbarer Faktoren?

Vertragliche Festlegung mit Kostenträger und Kunden

Änderung in Bedarfslagen, Markt und Sozialpolitik

Zukunft:

strategische Betriebsführung: Planung („Festlegung“) und Flexibilität

Eigene Berechnungen

Äußere Abhängigkeiten

- POB&A als **transparentes** Instrument interner Lenkung des Personaleinsatzes pflegen und weiterentwickeln

Freiraum in der Gestaltung?

Finanzierung nach der allgemeinen Norm, inhaltliche Gestaltung nach eigener Idee?

Öffentliche Kontrolle und Pluralität der Ansätze

Eigene Standards und Konkurrenz

Zukunft:

Konsensfähige Begründung der eigenen Arbeit
unter alternativen Konzepten und Methoden

- Präsenz in den Ausbildungsstätten, Unterstützung der Standesvertretung und sozialpolitische Stellungnahme